

Die Schwarzwaldbahn - ein bedeutendes Zeugnis badischer Ingenieurskunst des 19. Jahrhunderts

Die Schwarzwaldbahn von Offenburg nach Singen wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts nach den Plänen des badischen Ingenieurs Robert Gerwig geplant und gebaut und gilt als ein Meisterwerk des frühen Gebirgsbahnbaus.

Erste Überlegungen gab es bereits in den 1840er Jahren. Damals war aber noch unklar, ob eine Bahn quer durch den Schwarzwald technisch überhaupt möglich und finanziell vertretbar war. Nach der Entscheidung für die Linienführung über Hornberg und Triberg begannen die eigentlichen Bauarbeiten 1865. Zunächst wurden die leichteren Streckenabschnitte an den Enden gebaut. Der besonders schwierige Mittelabschnitt im Schwarzwald folgte danach. Die durchgehende Eröffnung der Gesamtstrecke erfolgte schließlich am 10. November 1873. Von den ersten Planungen bis zur Vollendung vergingen also rund 30 Jahre, die eigentliche Bauzeit betrug etwa acht Jahre.

Die größten Schwierigkeiten lagen im Gebirgsabschnitt zwischen Hornberg, Triberg und Sommerau. Dort musste die Bahn auf kurzer Entfernung einen erheblichen Höhenunterschied überwinden. Für die Lokomotiven jener Zeit durfte die Strecke aber nicht zu steil werden. Der verantwortliche Ingenieur Robert Gerwig löste dieses Problem mit einer für die damalige Zeit außerordentlich modernen Trassierung: Die Strecke wurde künstlich verlängert, damit sie allmählich an Höhe gewinnen konnte. Dazu dienten Schleifen, Kehrtunnel und eine Linienführung, die sich dem Gelände anpasste.

Gerade die Kehrtunnel waren eine ingenieurtechnische Meisterleistung. Sie ermöglichten es, innerhalb eines Berges die Fahrtrichtung in weitem Bogen zu ändern und so Höhe zu gewinnen, ohne eine zu starke Steigung zu erzeugen. Insgesamt wurde die Schwarzwaldbahn dadurch zu einer der kühnsten Gebirgsbahnen ihrer Zeit. Erschwert wurde der Bau zusätzlich durch schwierige Felsverhältnisse, Wassereinbrüche, hohe Kosten und Verzögerungen während des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71.

Die Schwarzwaldbahn ist deshalb bis heute nicht nur eine wichtige Verkehrsverbindung, sondern auch ein bedeutendes Zeugnis badischer Ingenieurskunst des 19. Jahrhunderts.

Quelle: [Baugeschichte der Schwarzwaldbahn](#)